

GEMEINDE NACHRICHTEN



ZELL

AM PETTENFIRST



Folge 12/2024 – Amtliche Mitteilung – Zugestellt durch Post.at



Quelle: Gemeinde Zell am Pettenfirst



Liebe Zellerinnen und Zeller!

Nach einer sehr arbeitsintensiven Zeit neigt sich das Jahr 2024 langsam dem Ende zu. Besonders prägend war das Jahr durch den Bau unseres neuen Gemeindezentrums, das in seine finalen Phasen geht.

Seit 15 Monaten wird auf der Baustelle mit Hochdruck gearbeitet.

Nun wurde die Außenanlage fertiggestellt. Die Tischlerarbeiten werden bis Ende des Jahres abgeschlossen und auch das Projekt Kunst am Bau wurde bereits auf der Fassade montiert. Die Gärtnerarbeiten sind für das neue Jahr 2025 angesetzt – wir können also gespannt sein, wie der Außenbereich nach und nach zum Leben erwacht.

In diesem Zuge möchte ich darauf hinweisen, dass das Gemeindeamt **am 27.12.2024 und 30.12.2024 aufgrund der Übersiedelung in die neuen Räumlichkeiten geschlossen** sein wird. Ich bitte um Verständnis.

An dieser Stelle möchte ich mich bei allen bedanken, die zu diesem großartigen Bauvorhaben beigetragen haben. Ein solches Projekt kann nur mit Teamwork, Zusammenhalt und Engagement erfolgreich umgesetzt werden. Ich bin zuversichtlich, dass das neue Gemeindezentrum ein Ort der Begegnung und des Miteinanders für uns alle wird.



Quelle: Gemeinde Zell am Pettenfirst

Nach der Überprüfung des Wasserleitungsnetzes wurden Wasserverluste festgestellt. Daraufhin wurde eine Leckortung durchgeführt. Die Schadstellen im Bereich der Ortschaften Kreuth und Zell Nord konnten sehr schnell gefunden und behoben werden.

Unsere Winterdienststarbeiter sind bemüht, die Straßen bei winterlichen Verhältnissen so gut wie möglich zu räumen und zu splitten. Ich bitte um Verständnis, dass nicht überall gleichzeitig geräumt werden kann.

Ich möchte alle Bürgerinnen und Bürger daran erinnern, ihre Mülltonnen rechtzeitig vor dem Abfuhrtermin zum öffentlichen Gut zu stellen. Überfüllte Tonnen müssen von der Entsorgerfirma nicht mitgenommen werden. Bitte sorgt für eine korrekte Mülltrennung und die rechtzeitige Bereitstellung der Tonnen, um eine ordnungsgemäße Entsorgung zu gewährleisten.

Die Energiewende betrifft uns alle und ist ein zentrales Thema für unsere Zukunft. Daher lade ich ein, am 13. Februar 2025 um 19:00 Uhr im Gasthof Leitner bei der Informationsveranstaltung, die sich mit dem Thema Erneuerbare-Energie-Gemeinschaften beschäftigt, teilzunehmen. Die Energiewende ist eine Herausforderung, die wir nur gemeinsam meistern können. Ich freue mich auf eine rege Teilnahme und auf einen offenen Austausch zu diesem wichtigen Thema.

Einen großen Dank an Matthäus Grünbacher für den schönen Christbaum auf unserem Ortsplatz.



Quelle: Gemeinde Zell am Pettenfirst

Sehr herzlich möchte ich mich bei allen 68 BlutspenderInnen, welche am 29. Oktober an der Blutspendeaktion teilgenommen haben, bedanken.

Die stille Vorweihnachtszeit wird wahrscheinlich ein Wunschdenken bleiben. Destotrotz ist es schön, wenn auf ein gutes erfolgreiches Jahr zurückgeblickt werden kann.

Neue Ideen und Wünsche werden mir bei den für mich sehr informativen Jahreshauptversammlungen stetig präsentiert. Ich hoffe, dass das ein oder andere Projekt mit vereinten Kräften verwirklicht werden kann.

Gesegnete Weihnachten, ein gutes neues Jahr, vor allem Gesundheit und Zufriedenheit wünscht Euch

Euer Bürgermeister

Wir gratulieren!



Zur Geburt

Frau Denise-Jacqueline und Herrn Dominik Waldhör, Wolfsdoppl, zur Geburt ihrer Tochter Helene Gerda am 04.10.2024.

Frau Claudia und Herrn Andreas Gröstlinger, Zell am Pettenfirst, zur Geburt ihrer Tochter Magdalena am 07.10.2024.

Frau Isabella und Herrn Michael Pesendorfer, Wolfsdoppl, zur Geburt ihrer Tochter Emilia Maria am 19.10.2024.

Frau Victoria Hager und Herrn Johannes Buchinger, Zell am Pettenfirst, zur Geburt ihres Sohnes Alexander am 23.10.2024.

Frau Patricia und Herrn David Supuran-Siegel, Heinrichsberg, zur Geburt ihrer Tochter Iochebed am 27.10.2024.

Frau Kristiane Pohn und Herrn Franz Gruber, Ehwalchen, zur Geburt ihrer Tochter Helene am 17.11.2024.

Frau Lisa und Herrn Stefan Weigl, Gerhardsberg, zur Geburt ihres Sohnes Martin am 23.11.2024.

Zur Hochzeit

Frau Franziska und Herrn Shayenne Henrique do Nascimento im Oktober 2024.

Zur goldenen Hochzeit

Frau Notburga und Herrn Ludwig Neudorfer im November 2024.



Zur eisernen Hochzeit

Frau Rosa und Herrn Johann Weißböck im Oktober 2024.



Frau Maria und Herrn Josef Gruber im November 2024.



Zum 75. Geburtstag

Herr Gerhard Neumann im Oktober



Zum 80. Geburtstag

Frau Elise Perchtaler im November



Zum 85. Geburtstag

Frau Rosalia Wimmer im November



Frau Johanna Starlinger im November



Zum 90. Geburtstag

Frau Mathilde Krankl im Oktober



Zum 93. Geburtstag

Frau Friederike Neudorfer im November



Zum 97. Geburtstag

Frau Maria Eitzinger im November



Fotoquellen: Gemeinde Zell am Pettenfirst

Ein aufrichtiges Beileid

Den Angehörigen von Herrn Rupert Pohn, Kopplbrenn, verstorben am 25.11.2024 im 83. Lebensjahr.



Aus der Gemeinderatssitzung vom 10. Oktober 2024

Nachtragsvoranschlag 2024

Das Ergebnis der lfd. Geschäftstätigkeit weist wie bereits der Voranschlag 2024 ein negatives Ergebnis auf. Der neue Prognosewert der Ertragsanteile € -16.300,00 wurde in den Nachtragsvoranschlag übernommen.

Ergebnis der laufenden Geschäftstätigkeit:

Einzahlungen	€ 2.700.800,00
Auszahlungen	€ 2.775.900,00
Saldo	€ - 75.100,00

Das negative Ergebnis kann aus Mitteln der allgemeinen Rücklage ausgeglichen werden.

Geh- und Radweg Hinterschachen – Schierling Massenbewegung

Die Errichtung des Geh- und Radweges ist bis auf die Grundeinlöse und die wasserrechtliche Kollaudierung abgeschlossen und die Gesamtbaukosten belaufen sich auf rund € 985.000,00. Die ursprüngliche Kostenschätzung lautete auf € 1.035.000,00. Veranschlagt waren Rücklagenentnahmen in einer Gesamthöhe von € 142.900,00. Tatsächlich wurden rund € 128.000,00 von der allgemeinen Rücklage entnommen.

Die Kosten für die Sanierung der Rutschung belaufen sich

auf rund € 326.000,00. Vom Land OÖ werden 50% der Kosten getragen. Ebenfalls wurde um KAT-Mittel in der Höhe von ca. € 45.000,00 angesucht. Veranschlagt wurde eine Entnahme von der allg. Rücklage in der Höhe von € 146.000,00.

Ersatz der Gastschulbeiträge 5. bis 8. Schulstufe für private Schulen

Nach der Umstellung der Vorschreibung des Schulgeldes an die Eltern, wurde beschlossen das Schulgeld zukünftig mit 15. Oktober und 15. April für das jeweilige Semester an die Antragsteller auszubehalten.

Bei der Gemeinde vorzubringende Unterlagen:

- Schulbesuchsbestätigung
- Nachweis über die Höhe des Schulgeldes
- Bankverbindung

Die Höhe des Ersatzes des Schulgeldes ist mit der Höhe des Schulgeldes, der vom Verein der Franziskanischen Bildung festgelegt ist, gedeckelt.

Auftragsvergabe Gemeindezentrum:

- Tische und Sitzmöbel – EG Sitzungssaal an die Fa. Wiesner-Hager Möbel GmbH, Altheim, in der Höhe von € 23.294,45 (exkl. USt.)

Neues aus der Volksschule

Lieber einmal zu oft geübt!

Räumungsübung am 11.10.2024



Ein Ausflug in den Wald mit dem Pilzkenner Puchner im Herbst

Radfahrprüfung am 5.11.24

Wir gratulieren!



Quelle: Volksschule Zell am Pettenfirst



Die 2. Klasse bastelte „Blättergeister“

Wir gratulieren!

„Sterntaler“ beim Martinsfest

Am 11. November 2024 erhellten die Laternen der Kindergartenkinder die dunkle Abendluft und verwandelten das Martinsfest in ein unvergessliches Erlebnis. Im Mittelpunkt des diesjährigen Festes stand das Märchen „Sterntaler“, das uns durch den Abend begleitete und in der Atmosphäre von Gemeinschaft, Licht und Wärme lebendig wurde.

Mit großer Freude hatten die Kinder ihre Laternen selbst gestaltet, die beim Laternenumzug funkelten und die magische Botschaft der „Sterntaler“-Geschichte widerspiegelten. Das Fest fand heuer im Schulgarten statt, wo verschiedene Lieder erklangen, die Schulanfänger*innen mit ihren Laternen tanzten und die Geschichte in einer

kleinen Darbietung nacherzählt wurde. Die Elternvertretung sorgte im Anschluss mit leckeren Leberkäsemmeln und Punsch für die nötige Wärme und Gemütlichkeit an diesem kalten Abend.

Vielen herzlichen Dank an alle Beteiligten, die das Martinsfest wieder zu einem ganz besonderen Erlebnis für die Kinder machten. Allen voran dem Kinderteam, die das Fest mit viel Engagement geplant haben. Danke an die Elternvertretung für die köstliche Verpflegung, an Schwester Berta für die stimmigen Worten, an die Feuerwehr Zell fürs Absperren der Straße und an die Musikerinnen, die mit ihren sanften Klängen die festliche Stimmung unterstrichen.



Quelle: Pfarrcaritas-Kindergartenn

REDAKTIONSSCHLUSS der nächsten Gemeindezeitung: 03.03.2025

E-Mail: magdalena.ennser@zell-pettenfirst.ooe.gv.at

ANMELDUNG

Pfarrcaritas Kindergarten & Krabbelstube Ungenach u. Zell am Pettenfirst



Unser Kindergarten und unsere Krabbelstube bieten eine liebevolle und fördernde Umgebung, in der euer Kind spielerisch lernen und sich entfalten kann. Wir legen großen Wert auf individuelle Förderung und eine enge Zusammenarbeit mit den Eltern.

Für den Kindergarten: Sehr herzlich laden wir zukünftige Kindergartenkinder (welche im September 2025 3 Jahre alt sind) mit ihren Eltern zur Anmeldung ein. Bitte über den **Online Link auf der Homepage** unseres Kindergartens „Kindergarten & Krabbelstube – Pfarre Ungenach“ unter dem Punkt „Anmeldung“ einen Termin auswählen.

Zum Termin mitzubringen sind

- (Kopie) Führerschein oder Reisepass von einem Elternteil
- (Kopie) Geburtsurkunde des Kindes
- (Kopie) Staatsbürgerschaftsnachweis oder (Kopie) Reisepass des Kindes
- Sozialversicherungsnummer des Kindes
- Impfpass
- aktuelles Portraitfoto des Kindes (Gesicht des Kindes muss gut erkennbar sein)
- ein Familienfoto

Für die Organisation des bevorstehenden Kindergarten- und Krabbelstubenjahres ist es wichtig, dass auch jene Familien zur Anmeldung kommen, die im Laufe des Arbeitsjahres 2025/2026 einen Platz benötigen (Kinder, die zwischen September 2025 und Frühjahr 2026 3 Jahre alt werden).

KINDERGARTENANMELDUNG

Montag, 13. Jänner 2025, am Nachmittag in Ungenach

Mittwoch, 15. Jänner 2025, am Nachmittag in Zell am Pettenfirst

KRABELSTUBENANMELDUNG

Unsere Krabbelstube ist für Kinder von 1,5 bis 3 Jahren.

Ein Informationsabend für Eltern mit Anmeldeöglichkeit für die Krabbelstube findet am **Montag, 20. Jänner 2025, um 17:00 Uhr** in der Krabbelstube Ungenach statt. (ca. 1–1,5h).

Anschließend besteht die Möglichkeit, euer Kind für die Krabbelstube anzumelden.

An diesem Informationsabend möchten wir euch die Krabbelstube näherbringen.

Es werden die Öffnungszeiten, die Räumlichkeiten, die Kosten, der Tagesablauf und unsere pädagogische Arbeitsweise vorgestellt. Fragen eurerseits werden beantwortet.

(Ohne Kinder!)

Wir freuen uns darauf, euch bei uns begrüßen zu dürfen!

Bei Fragen könnt ihr euch gerne bei der Kindergarten- und Krabbelstubenleitung Andi Hager melden:

KG417250@pfarrcaritas-kita.at oder 0676/82444700

Das Kindergarten- und Krabbelstubenteam Ungenach und Zell am Pettenfirst

Jahresabschlussübung 2024

Als Abschluss der Übungssaison fand am Samstag, 02. November, eine Einsatzübung statt. Bestens ausgearbeitet und organisiert von unserem Zugskommandanten Stefan Ecker fand die Übung statt. Um 14:00 Uhr ging die Alarmierung: „Verschüttete Person im Hackschnitzelsilo mit starker Rauchentwicklung“ ein. Mit unseren drei Fahrzeugen und 24 Mann rücken wir zum Einsatzort aus. Nach der Lageerkundung durch den zuvor bestimmten Übungs-Einsatzleiter, wurde der Brandschutz durch Atemschutzträger sichergestellt und mit der Bergung der verunglückten Person, die bis zum Hals in Hackschnitzel steckte, aufgenommen. Weiters wurde ein Hoflader gesichert und mittels Greifzug aus dem Gefahrenbereich gebracht. Die heikle Aufgabestellung wurde unter Einsatz aller zur Verfügung stehenden Mitteln abgearbeitet und die verletzte Person konnte aus ihrer misslichen Lage befreit und mit der Schaufeltrage aus dem Gefahrenbereich gebracht werden. Mit der Übungsnachbesprechung im Gasthaus Leitner ließen wir den lehrreichen Nachmittag ausklingen.



Feuerwehrausflug 2024

Am 19. Oktober war die Feuerwehr auf Ausflug, dabei wurde zuerst der Flughafen Salzburg besucht. Hier erhielten wir Einblicke hinter den „Check-In“ und konnten den Weg der Gepäckstücke bis zum Flugzeug verfolgen. Ein Höhepunkt für Feuerwehrler stellt sicher die Flughafenfeuerwehr mit ihren speziellen Einsatzfahrzeugen dar. Die Einsatztaktik im Ernstfall wurde uns erklärt und ein Probesitzen im Panther war möglich. Danach ging es weiter nach Burghausen, wo uns nach einem üppigen bayrischen Mittagessen die weltlängste Burg nähergebracht wurde. Es war ein lehrreicher und geselliger Ausflug.



Quelle: Freiwillige Feuerwehr Zell am Pettenfirst

Grün-Weißer Herbst 2024

Aktuell dürfen wir im Verein rund 95 Kindern in den Altersstufen Bambinis bis zur U14 betreuen.

Die Nachwuchsmannschaften des SV GW Zell blicken dabei auf eine durchwegs positive Herbstsaison zurück:

- U14: 6 Siege, 1 Unentschieden – starker 2. Platz mit nur einem Punkt Rückstand!
- U12: Erfolgreich mit 5 Siegen und 2 Unentschieden aus 10 Spielen
- U11: 3 Siege und ein Unentschieden in 10 Spielen
- U10: 4 Siege und ein Unentschieden aus 9 Spielen

Unsere jüngsten Mannschaften, die U7 und U8, waren bei jeweils 4 Turnieren im Einsatz, von denen wir eines selbst ausrichten durften!

Insgesamt bestritten unsere Nachwuchsteams im Herbst 37 Meisterschaftsspiele und 8 Turniere. Für 19 Heimspiele sowie ein U8 Turnier galt es den Platz zu mähen und zu markieren, Felder auszustecken, das Buffet zu organisieren, Schiedsrichter zu besetzen und vieles mehr.

Nicht ganz so erfolgreich wie erhofft verlief die Herbstsaison für die Erwachsenen-Mannschaften. Kurzfristige Abgänge zu Saisonbeginn und viel Verletzungspech waren im Laufe der Saison nicht immer zu kompensieren und führten bei der KM zu einigen bitteren ganz knappen Niederlagen.

Zu Redaktionsschluss blickt die KM auf 3 Siege, die Reserve auf 1 Sieg und 1 Unentschieden zurück.

Umso positiver ist es, dass wir jetzt laufend mit Verstärkungen aus dem eigenen Nachwuchs planen können: bereits 5 Spieler aus der U14 Meisterschaft der Vorsaison spielen regelmäßig in KM oder Reserve und die nächsten Talente stehen bereits in den Startlöchern.

Erfreulicherweise war auch die Trainingsintensität bei allen Teams sehr hoch, wodurch die drei zur Verfügung stehenden Fußballplätze (2x Zell, 1x Ungenach) beinahe täglich von mehreren Mannschaften bespielt wurden.



Quelle: SV GW Zell am Pettenfirst



Quelle: SV GW Zell am Pettenfirst

Leider bereiten uns aber Trainings- und Spielverschiebungen - wie nach den starken Regenfällen im September - aufgrund der sehr unzufriedenstellenden Platzsituation zunehmend mehr Aufwand und interne Abstimmung. Bis hin zu Diskussionen mit Gegner, Verband und Verbandsschiedsrichtern (schlechte Platzverhältnisse in Zell, kein Flutlicht in Ungenach, Sanitäranlagen etc..)

DANKE an alle Helferinnen und Helfer, die uns jede Woche unterstützen!

Wir freuen uns auch in Zukunft über jede helfende Hand!

Vereinscoaching „Gaberl dich fit“

Im Rahmen des Projektes „Verein in Form“ durften wir Frau Veronika Klinger, Diätologin der OGK, bei uns in Zell begrüßen.

In einem kurzweiligen Workshop erhielten die Teilnehmer zahlreiche Inputs, welche gesunden Nahrungsmittel vor, während und nach sportlicher Anstrengung am wirkungsvollsten für die Versorgung unseres Körpers sind.

Zusätzlich gab es Broschüren vom OÖ Fußballverband und der OGK Broschüren mit weiteren Infos sowie gesunden Rezepten zum Nachkochen.



Quelle: SV GW Zell am Pettenfirst

Wir sagen DANKE!

Durch ein großzügiges Sponsoring der Firma Winter Transporte aus Zipf wurden unsere Nachwuchsmannschaften mit brandneuen Regenjacken ausgestattet – ein unverzichtbarer Begleiter speziell zuletzt in der Herbstsaison.

Am Sportplatz Ungenach hat im wahrsten Sinne des Wortes eine neue „Zeitrechnung“ begonnen:

Danke an EMJOT Design, Forstservice Grünbacher und Unimet für das Sponsoring der Anzeigetafel, welche die Zuschauer über die laufende Spielminute und den Spielstand informiert!

Auch die Tribüne in Ungenach erstrahlt seit kurzem in neuem Design:

In der Mitte prangt jetzt stolz unser Vereinslogo mit dem Leitspruch: „You will never walk alone“.

Danke an CarRep Denk und VTO Versicherungsmarkler GmbH (Steinberger Markus) für das Sponsoring der neuen Tribünenwerbung.



Quelle: SV GW Zell am Pettenfirst

TERMINE 2025

Jänner

6	Mo	Sternsingen	Pfarre/Jungschar
12	So	Jahreshauptversammlung	Musikkapelle
31	Fr	Tag der offenen Tür - Gemeindezentrum	Gemeinde / Musikkapelle / Pfarre

Februar

1	Sa	Jahreshauptversammlung	Freiwillige Feuerwehr
2	So	Täufling - Kindersegnung / Lichtmessgottesdienst mit Pfarrcafe	Pfarre
8	Sa	Skitag	SV GW Zell am Pettenfirst
13	Do	Vortrag Energiewende	Energiewende Zell
15	Sa	Familienskitag	SV GW Zell am Pettenfirst

März

22	Sa	Jugendorchesterkonzert Hausrookies	Musikkapelle
----	----	------------------------------------	--------------

April

5	Sa	Flurreinigungsaktion Hui statt Pfui	Gemeinde
6	So	Jahreshauptversammlung	Oldtimerfreunde Zell
11	Fr	Fitte Füße	Gesunde Gemeinde
12	Sa	Wald der Kinder Instandhaltung	Gemeinde
23	Mi	Blutspendeaktion	Rotes Kreuz
26	Sa	Kirchenkonzert	Musikkapelle
30	Mi	Maibaumaufstellen	SV GW Zell am Pettenfirst

Mai

1	Do	Maiblasen	Musikkapelle
3	Sa	Schmolln-Wallfahrt	Pfarre
4	So	Florianifeier	Freiwillige Feuerwehr / Pfarre
9	Fr	Brainwalk - Spaziergang mit Gedächtnistraining	Gesunde Gemeinde
11	So	Naschmarkt und Sektausschank	Pfarre / Jungschar
16	Fr	Kindermaiandacht	Pfarre / Kinderliturgie
17	Sa	Firmung	Pfarre
18	So	Ehejubilare mit Pfarrcafe	Pfarre
24	Sa	Frühlingsausfahrt Mutter- und Vatertagsausflug Blaa Alm	Oldtimerfreunde Zell Pensionistenverband
25	So	Erstkommunion	Pfarre
28	Mi	Großübung	Freiwillige Feuerwehr
29	Do	Seefest	Freiwillige Feuerwehr

Juni

8	So	Bauernolympiade	Landjugend
13	Fr	Marschwertung St. Georgen im Attergau	Musikkapelle
15	So	Krankensalbungsmesse	Pfarre
18	Mi	Feuerwehrwanderung	Freiwillige Feuerwehr
21	Sa	Eröffnung Gemeindezentrum	Gemeinde / Musikkapelle / Pfarre
24	Di	Bradlessen am Grünberg	Pensionistenverband

TERMINE 2025

Juli

2	Mi	Sternwallfahrt mit Pfarrfest	Pfarre
5	Sa	Hobbyturnier & Hufeisenwerfen am Kirtag	SV GW Zell am Pettenfirst
6	So	Hobbyturnier & Hufeisenwerfen am Kirtag Kirtag mit Festgottesdienst	SV GW Zell am Pettenfirst Pfarre
9	Mi	4-Tagesausflug Kärnten	Pensionistenverband
10	Do	4-Tagesausflug Kärnten	Pensionistenverband
11	Fr	4-Tagesausflug Kärnten	Pensionistenverband
12	Sa	4-Tagesausflug Kärnten	Pensionistenverband
27	So	Pettenfirstausfahrt	Oldtimerfreunde Zell

August

3	So	Grillfest	Kleintierzüchter E7
15	So	Kräuterbüschelsegnung	Pfarre
23	Sa	Jubiläumsfest 135+1	Musikkapelle
24	So	Dorffest und Trachtensonntag	Musikkapelle / Pfarre
28	Do	Jungscharlager	Jungschar
29	Fr	Jungscharlager	Jungschar
30	Sa	Jungscharlager	Jungschar

September

7	So	Bergmesse Bleckwand	Pfarre
9	Di	Ausflug nach Kaprun	Pensionistenverband
19	Fr	Sturmstandl	Landjugend
21	So	Erntedank	Pfarre
28	So	Herbstausfahrt	Oldtimerfreunde Zell

Oktober

11	Sa	Oktoberfest Jahreshauptversammlung	SV GW Zell am Pettenfirst Pensionistenverband
26	So	Friedensmesse	Kameradschaftsbund
28	Di	Blutspendeaktion	Rotes Kreuz

November

8	Sa	Kleintierausstellung Jahreshauptversammlung Herbstübung	Kleintierzüchter E7 Landjugend Freiwillige Feuerwehr
9	So	Kleintierausstellung	Kleintierzüchter E7
23	So	Adventmarkt	Pensionistenverband
30	So	Adventkranzsegnung	Pfarre

Dezember

6	Sa	Konzert Weihnachtsfeier	Musikkapelle Pensionistenverband
7	So	Weihnachtsfeier	Freiwillige Feuerwehr
19	Fr	Bußfeier	Pfarre
24	Di	Glühweinstandl	ÖVP



Bratpfel-Schichtdessert aus übrig gebliebenen Keksen

Zutaten (für 4 Personen):

(Vollkorn)Kekse: 100 g

Joghurt: 300 g

Magertopfen: 200 g

Äpfel: 3 Stück

Honig: 2 EL

Öl: 1 EL

Etwas Zimt



Quelle: Amt der Oö. Landesregierung, Direktion Soziales und Gesundheit, Abteilung Gesundheit

Zubereitung:

Die Kekse zerbröseln und in die Gläser verteilen. Joghurt und Topfen in einer Schüssel glatt rühren. Die Hälfte der Topfen-Joghurt-Masse auf die Keksbrösel geben.

Äpfel schälen, entkernen und in kleine Würfel schneiden. Öl in eine Pfanne geben und Apfelstücke darin anbraten. Sobald die Apfelstücke leicht braun sind, mit Zimt würzen. Anschließend den Honig unter die Äpfel rühren bis sie karamellisieren.

Die Hälfte der Apfelstücke noch warm in die Gläser füllen und die restliche Topfen-Joghurt-Masse darauf verteilen.

Zum Schluss mit den restlichen Apfelstücken toppen und mit etwas Zimt bestreuen.

Tipp:

Tipp: Tolles Rezept zur Resteverwertung von übrig gebliebenen oder gebrochenen Keksen. Alternativ eignen sich auch z.B. Vollkornbiskotten oder Grahamvollkornkekse.

„Machen wir's gemeinsam“

Zusammenkommen und Freude am gemeinsamen Tun - das ist das Wesentliche der Veranstaltungsreihe „Machen wir's gemeinsam“, die die Gesunde Gemeinde seit einem Jahr anbietet.

Mitte Oktober fand nun die bereits fünfte Veranstaltung in diesem Rahmen statt. Dabei trafen sich 13 Zeller:innen zum Meisenknödel formen und Fütterkörbchen flechten. Das Flechten mit Weiden und anderen Zweigen erforderte Kraft, Geschicklichkeit, Ausdauer und Geduld. Meisenknödel formen förderte zudem Kreativität und Konzentration. Es war ein interessanter, unterhaltsamer Nachmittag, an dem alle Teilnehmer:innen ein selbstgestaltetes Fütterkörbchen samt Meisenknödel mit nach Hause nehmen konnten.



Quelle: Irmgard Fennes

Erste-Hilfe-Auffrischkurs

Erste Hilfe leisten ist unser aller Pflicht und da ist es gut, vorhandenes Wissen aufzufrischen, um schnell und sicher Mitmenschen in einer Notlage helfen zu können. Der Erste-Hilfe-Auffrischkurs der Gesunden Gemeinde geleitet von Mag. Martin Harrer, Dipl. Gesundheits- und Krankenpfleger fand am 21.09. bei der Freiwilligen Feuerwehr in Zell statt. Der dort für alle zugängliche Defibrillator und der praktische Lehrsaal waren Grund für die Ortswahl.

Der Erste Hilfe-Kurs brachte die Teilnehmenden auf den neuesten Stand, und die praktischen Übungen machten

sie wieder handlungssicher. Es ging auch um die gesetzlichen Grundlagen der Hilfeleistungspflicht, die Reanimation und den Umgang mit einem Defibrillator. Geübt wurden das Retten und Bergen aus einem KFZ, wichtige Lagerungen mit der richtigen Helmabnahme bis hin zur Verbandslehre und den essenziellen Erste Hilfe-Maßnahmen bei Erfrierungen und Verbrennungen.

Ausgestattet mit viel Wissen, einer Ersten-Hilfe-Fibel und einem Notfallbeatmungstuch haben die TeilnehmerInnen den Heimweg angetreten.



Quelle: Irmgard Fennes



Gesunde Gemeinde Gedächtnistraining



- A:** Legen sie die rechte Hand auf das linke Knie
- B:** legen Sie die linke Hand auf die rechte Schulter
- C:** klatschen Sie in die Hände
- D:** beide Hände verkreuzt auf den Brustkorb legen

Lesen Sie den Buchstaben vor und führen Sie die obige Anweisung durch:

A A B B B B C C D D D A A C C C B B B A D D D C C A B B C C D D C A A
C B B A D C A D A B C D A A B C C C D A B C D D D C B A C A C B C D A

Merken Sie sich folgenden Vierzeiler:

**Mach mal Pause von dem Denken,
nur nicht das Gehirn verrenken.**

**Das Training ja, das ist der Hit,
hält Kopf und Körper prima fit.**

**Sprechen Sie den Vierzeiler und führen Sie gleichzeitig die Bewegungen
durch:**

- 1. Viertel:** Händeklatschen
- 2. Viertel:** Schnippen
- 3. Viertel:** Zunge schmalzen
- 4. Viertel:** rechtes Bein stampft

Gedächtnistraining hält Dich geistig fit.



Die Energiewende in Zell am Pettenfirst

Die Arbeitsgruppe für die Energiewende in Zell hat auf der Grundlage der Antworten der Zellerinnen und Zeller auf die Befragung im Juni/Juli 2024 einen Aktionsplan ausgearbeitet. Wichtige Themen dieses Aktionsplans sind Informationsangebote für Zellerinnen und Zeller, die Koordination von gemeinschaftlichen Interessen (z.B. gemeinschaftlich Beauftragung von Betrieben für die Errichtung von PV-Anlagen, für thermische Sanierungen oder für Heizungsumstellungen etc.), Erneuerbare-Energie-Gemeinschaften, die Einbindung von Zellerinnen und Zellern in die Energiewende sowie Öffentlichkeitsarbeit für die Energiewende in Zell.

Information zur Energiewende in Zell

Bei der Befragung zur Energiewende in Zell im Juni/Juli 2024 gab mehr als die Hälfte der antwortenden Zellerinnen und Zeller an, dass sie sich mehr Informationen zu den verschiedenen Themen der Energiewende wünschen. Am häufigsten (von mehr als 40% der Antwortenden) wird mehr Information zu Erneuerbare-Energie-Gemeinschaften gewünscht und etwa ein Viertel der Antwortenden wünscht sich mehr Informationen zum Energiesparen. Interesse besteht auch an Information zur Errichtung von PV-Anlagen, zur Umstellung der Heizung auf erneuerbare Energie sowie zur thermischen Sanierung eines Hauses.

Aus diesem Grund wird eine Informationsveranstaltung durchgeführt werden, bei der Zellerinnen und Zeller Antworten auf ihre Fragen zur Energiewende bekommen können. Insbesondere kann man bei dieser Veranstaltung erfahren, wie eine **Erneuerbare-Energie-Gemeinschaft (EEG)** funktioniert, was die Vorteile einer EEG sind, wie man Mitglied werden kann usw.

Darüber hinaus werden von einem Experten des Energie-sparverbandes Oberösterreich auch Fragen von Zellerinnen und Zellern zu anderen Themen der Energiewende beantwortet werden, z.B. zum Energiesparen, zur Heizungsumstellung, zur thermischen Sanierung usw.

Diese Veranstaltung findet am **Donnerstag, 13. Februar 2025, im Gasthof Leitner** in Zell statt.

Erneuerbare-Energie-Gemeinschaft Zell am Pettenfirst

Bei ausreichendem Interesse soll eine Erneuerbare-Energie-Gemeinschaft (EEG) für Zell am Pettenfirst gegründet werden. Dann wäre es für alle Zellerinnen und Zeller möglich, Mitglied dieser EEG in Zell am Pettenfirst zu werden und Strom aus der EEG zu beziehen, Strom in die EEG einzuspeisen, oder beides. Dabei ist der Preis für den Strombezug niedriger als bei Bezug von einem Energieversorgungsunternehmen; der Ertrag für die Stromeinspeisung ist höher als bei der Einspeisung an kommerzielle bzw. überregionale Stromabnehmer. Möglich wird das durch reduzierte Netzkosten und Abgaben bei Strombezug innerhalb einer EEG.

Weitere Informationen über Erneuerbare-Energie-Gemeinschaften können unter energiewende.zell@gmx.at angefordert werden.

Einladung zur Informationsveranstaltung Energiewende in Zell am Pettenfirst

Wie funktioniert eine
Erneuerbare-Energie-Gemeinschaft?

Was sind die Vorteile?

Wie kann man Mitglied werden?

Wie kann ich selbst zur Energiewende beitragen?

Was möchte ich noch über die Energiewende
wissen?

Donnerstag, 13. Februar 2025
19:00 Uhr
Gasthof Leitner

Weitere Informationen zur Energiewende in Zell können über energiewende.zell@gmx.at angefordert werden.



Ideen zu einem klimafreundlichen Zell

● Ideen von Zellerinnen und Zellern zu einem klimafreundlichen Zell

Im Juni/Juli 2024 wurde eine Befragung zur Energiewende in Zell am Pettenfirst durchgeführt – über die Ergebnisse wurde in der letzten Gemeindezeitung im Oktober berichtet. Bei dieser Befragung gab es auch die Möglichkeit, Ideen zu einem klimafreundlichen Zell einzubringen: 24 Zellerinnen und Zeller (20% der Antwortenden) brachten hier (teils sehr ausführlich) ein breites Spektrum an Ideen ein. Diese Antworten werden in der Folge thematisch strukturiert zusammengefasst.

Anmerkung des Verfassers: Herzlichen Dank an jene Zellerinnen und Zeller, die bei der Befragung so viele Ideen zu einem klimafreundlichen Zell beigetragen haben. Diese Ideen sollen von der Arbeitsgruppe zur Energiewende in Zell auf ihre Machbarkeit und Prioritäten überprüft werden. Es ist allerdings wahrscheinlich, dass nicht alle Ideen tatsächlich in absehbarer Zeit umgesetzt werden können.

● Stromerzeugung und Stromverbrauch

Mehrere Rückmeldungen schlagen die Stromerzeugung durch Windkraftanlagen bzw. in einem Fall auch durch Kleinwasserkraftwerke an kleinen Bächen vor, da dadurch in Monaten mit sehr geringer Photovoltaikerzeugung Strom produziert werden könnte. Das könnten Mikrowindkraftanlage bzw. auch kleinere Gemeinschaftsanlagen sein, gegebenenfalls im Rahmen von Erneuerbare-Energie-Gemeinschaften.

Zwei Rückmeldung zur Reduktion des Stromverbrauchs lauten: „Was eingespart wird, muss nicht produziert werden“ sowie der Vorschlag zur Abschaltung der Beleuchtung entlang der B 143 Richtung Ampflwang“.

● Nahwärme

Mehrere Rückmeldungen schlagen die Errichtung von Nahwärmanlagen vor, eventuell auch gemeinsam mit Nachbargemeinden.

● Verkehr

Etlliche Rückmeldungen beziehen sich direkt oder indirekt auf das Thema Verkehr, darunter mehrere, die den Ausbau öffentlicher Verkehrsmittel bzw. von Bedarfsverkehrssystemen vorschlagen (z.B. Anrufsammeltaxi bzw. „Taxibusse wie im Mondseeland“ oder Systeme für Mitfahrgelegenheiten), insbesondere in Richtung Vöcklabruck; für kurze Taxifahrten rund um Zell könnten auch z.B. Pensionistinnen und Pensionisten geringfügig beschäftigt werden.

Weitere Rückmeldungen schlagen auch die Förderung des Radfahrens durch überdachte Fahrradständer bei Bushaltestellen, durch eine Initiative für die Errichtung versperrbarer Fahrradstellplätze (insbesondere für E-Bikes und teurere Fahrräder) am Bahnhof Vöcklabruck sowie die finanzielle Förderung des Kaufs von E-Bikes vor. Mehrere Rückmeldungen schlagen eine Reduktion der Fahrten von Zellerinnen und Zellern vor, z.B. durch maximal eine Einkaufsfahrt pro Woche, durch die Selbstversorgung mit Obst und Gemüse (sofern die Möglichkeit dazu besteht), durch Schaffung von regionalen Einkaufsmöglichkeiten, durch einen Grünschnittcontainer oder Container für andere spezielle Altstoffe in Zell usw.

● Bodenschutz

Zum Thema Bodenschutz kamen folgende Rückmeldungen

(wörtliche Zitate): „Bodenversiegelung einschränken“; „keine Umwidmung von Grün- oder Ackerland zu Bauland“; „Feldränder renaturieren“; „mehr biologischer Landbau“; „keine PV auf Wiesen und Felder“.

● Abfall und Recycling

Im Zusammenhang mit dem Thema Abfall kamen Rückmeldungen mit folgenden Vorschlägen: Zellerinnen und Zeller sollten konsequent Müll vermeiden (auch durch Kompostierung im eigenen Garten, sofern vorhanden) und Müll trennen (zur Optimierung des Recyclings); Errichtung einer Müllsammelstelle in Zell („Mini ASZ“); Aktionen zur Müllsammlung (z.B. im Wald der Kinder und entlang der Bundesstraße); Öffentlichkeitsarbeit gegen das Wegwerfen von Abfall entlang der Bundesstraße (z.B. durch Plakate).

● Ernährung

Im Zusammenhang mit dem Thema Ernährung kamen Rückmeldungen mit folgenden Vorschlägen: Mehr biologischer Landbau, der zur Reduktion von Treibhausgas-Emissionen führt – und gleichzeitig zur gesunden Ernährung beiträgt; mehr Hofläden – und im Zusammenhang damit eine Reduktion von Hindernissen für Hofläden; Selbstversorgung mit Obst und Gemüse (sofern die Möglichkeit dazu besteht); Reduktion von Lebensmittelverschwendung durch Einkauf und Essensmengen, die dem tatsächlichen Bedarf entsprechen.

● Information

Mehrere Rückmeldungen regen an, dass durch die Gemeinde zielgerichtete Informationen für die Energiewende zugänglich gemacht werden (z.B. durch die Gemeindezeitung oder Informationsmaterial, das im Gemeindeamt aufliegt), z.B.: konkrete Rechenbeispiele, z.B. wie sich der Bau einer PV-Anlage auf die Kosten für den Stromverbrauch auswirkt, inklusive für Heizung mit Wärmepumpe und/oder ein Elektro-Auto; Rentabilität einer PV-Anlage oder einer Wärmepumpe oder eines Elektro-Autos; Information über Wärmepumpen (Umbau, Heizungskosten usw.); Information über günstige Elektro-Autos; Informationen zu Emissionen, die durch verschiedene Arten von Ernährung verursacht werden.

● Öffentlichkeitsarbeit für die Energiewende

Mehrere Rückmeldungen regen an, dass die Gemeinde mit Öffentlichkeitsarbeit dazu beitragen sollte, dass in der Gemeinde Zell zu einer nachhaltigen, Ressourcen schonenden und Emissionen vermeidenden Lebensweise beigetragen wird, z.B. ganz allgemein durch einen sparsamen Umgang mit Ressourcen; durch Reduktion des Stromverbrauchs; durch Reduktion von Emissionen durch Verkehr (durch Umstieg auf öffentliche Verkehrsmittel, weniger fliegen usw.); durch weniger Konsum von Fleisch- und Milchprodukten, weil diese höhere Emissionen verursachen als pflanzliche Speisen; durch Vermeidung von Müll usw.

● Allgemeines

Bei einer Rückmeldung wird vorgeschlagen, für die Energiewende mehr auf Wissenschaft und Fachleute zu hören.

Zusammenfassung der Ideen von Zellerinnen und Zellern zur Energiewende in Zell durch Helmut Fennes.

Quelle: Helmut Fennes

Das Kriseninterventionsteam des Roten Kreuzes hilft in belastenden, akuten Notlagen

Sind Menschen einem tragischen Ereignis ausgesetzt und fühlen sich überfordert, steht ihnen das Kriseninterventionsteam des Roten Kreuzes mit konkreter Hilfestellung kompetent und einfühlsam bei.

Wenn ein schreckliches Unglück über Menschen hereinbricht, sehen sie sich oft hilflos dieser Situation ausgesetzt und sind zuerst einmal nicht mehr richtig handlungsfähig. Gut, wenn dann das Kriseninterventionsteam (KI-Team) des Roten Kreuzes kommt und den Angehörigen anbietet, ihnen zur Seite zu stehen.

Bei Lebenskrisen kurzfristig und konkret Hilfe leisten

Ilse Seufer-Wasserthal, Bezirkskoordinatorin des KI-Teams, erläutert die Tätigkeit des KI-Teams: „Die praktische Unterstützung in einer Schocksituation hilft, die Betroffenen ein wenig aufzufangen. Am Anfang stehen oft so ‚kleine‘ Dinge wie Kaffee kochen, den Überblick behalten, Telefonate anstoßen. Auch sensible Gespräche führt das KI-Team häufig, es sind Gespräche über die Ereignisse, das Davor und das Danach, und was es jetzt benötigt. Es ist eine stille, tatkräftige und wirkungsvolle Hilfe.“

Die 23 Frauen und Männer, die beim Kriseninterventionsteam des Roten Kreuzes im Bezirk Vöcklabruck arbeiten, haben eine intensive Ausbildung hinter sich. Das Mindestalter liegt bei 25 Jahren. „Empathie, Geduld, Umsicht und auch etwas Lebenserfahrung sind gute Voraussetzungen, um Mitglied im KI-Team werden zu können“, berichtet Seufer-Wasserthal. Die Bereitschaft für alle sieht vor, dass stets das gesamte KI-Team eine Nachricht bekommt, wenn ein Einsatz ansteht. Dann kann und darf jede:r für sich entscheiden, ob es gerade passt, dass man zu dem Einsatz fährt. „Es gibt Tage, an denen es einfach nicht möglich ist, anderen zur Seite zu stehen, z.B. weil man sich privat anderweitig verpflichtet hat oder den Tag bereits selbst sehr gefordert ist.“



Quelle: Zopf, OÖRK Vöcklabruck

Ilse Seufer-Wasserthal ist schon seit 18 Jahren bei der Krisenintervention des Roten Kreuzes im Bezirk Vöcklabruck.

Unser Credo ist: Wenn es nicht passt, passt es nicht. Die Einsätze sind freiwillig und es wird nicht bewertet, wenn man an diesem Tag nicht unterstützen kann. Schließlich haben sich alle freiwillig für diese ehrenamtliche Tätigkeit entschieden.“

Das KI-Team freut sich auf neue Gesichter in seinen Reihen

Das KI-Team wird von den Einsatzorganisationen alarmiert. Es geht um Hilfestellung in einer Akutsituation nach einem tragischen Ereignis wie bspw. dem unerwarteten Verlust eines nahestehenden Angehörigen.

Wer sich so eine Tätigkeit in seiner Freizeit vorstellen kann, darf sich gerne unter 07672 / 28 144-0 oder per Mail vb-office@o.rotekreuz.at anmelden.

JugendTaxi-App

Du fährst am Wochenende öfter mit dem Taxi zur Disco oder von einem Festival heim? Dann nutze doch das neue JugendTaxi-Feature in der 4youCard-App!

1. Dazu brauchst du nur eine gültige 4youCard, die in der 4youCard-App aktiviert ist.
2. Die Gutscheine kannst du dir bei deiner Gemeinde in die App laden lassen.
3. Die Taxigutscheine kannst du in deiner App abrufen und täglich zwischen 20.00 und 6.00 Uhr einlösen.

Mehr Infos zum Jugendtaxi unter 4youcard.at/Jugendtaxi

JugendService

TAXI

Quelle: 4youcard

Neugründung: Aus „Zell E“ wird „Kulturgruppe Zell E“

Die seit über 40 Jahren bestehende Gruppe Zell E hat sich als Verein neu aufgestellt und startet motiviert ins neue Jahr.

In Zell am Pettenfirst wird seit über 40 Jahren Kultur gemacht. Bereits im April 1976 wurde Zell E gegründet, von da an standen Lesungen, Diavorträge, Konzerte und sogar ein eigenes Hörspiel am Programm. Bekannt wurde die Gruppe Zell E aber vor allem mit kritischen Theateraufführungen, die man so in ländlichen Orten selten zu sehen bekommt: Zum Beispiel „Besuchszeit“ (1987), „Munde“ (1999) oder „Kein schöner Land“ (1990/91) von Felix Mitterer, „Die Präsidentinnen“ (2007) von Werner Schwab oder „Der Weibsteufel“ (2004/05) von Karl Schönherr. Stücke von Felix Mitterer standen besonders gerne am Spielplan, der Autor war 2011 sogar selbst zu Gast, um sich ein Bild von der Kulturarbeit in Zell am Pettenfirst zu machen. 2018/19 stand Zell E mit „Kindsmord“ von Peter Turrini ein vorerst letztes Mal auf der Bühne und vertrat Oberösterreich sogar beim Amateurtheaterfestival in Ludesch/Vorarlberg.



Der neue Zell E Vorstand gemeinsam mit Manfred Pohn (2.v.l.): Hermann Pohn-Mairinger, Bernadette Geirhofer, Katia Kreuzhuber, Alois Holl und Bernhard Panhofer. Nicht am Bild: Alexander Lughofer.

Quelle: Kulturgruppe Zell E

In den letzten Jahren ist es still geworden um die Gruppe, die Protagonisten der Anfänge wollten die Aufgaben gerne abgeben und „die Jungen“ zum Zug kommen lassen. „Zell hat sich verändert, die Gesellschaft braucht neue Denkansätze und Kulturschaffende, um die Lebensqualität zu erhalten und noch verbessern zu können“, so der Künstler und Lehrer Manfred Pohn. Deshalb gründete sich jetzt der Verein „Kulturgruppe Zell E“ neu, mit Katia Kreuzhuber als Obfrau und Alexander Lughofer als Obfrau Stellvertreter. Weiters sind Alois Holl, Hermann Pohn-Mairinger und Bernadette Geirhofer im Vorstand, Bernhard Panhofer, der bereits in Ungenach beim GUK engagiert ist, steht als Beirat unterstützend zur Seite. Ebenfalls wurde Manfred Pohn im Zuge der Gründungsversammlung als Ehrenobmann ausgezeichnet und wird dem Verein auch weiterhin verbunden bleiben. „Ich freue mich darauf, mit

Zell E zur Kulturarbeit in meinem Heimatort beizutragen. Wir haben bereits viele Ideen und bedanken uns bei Manfred für sein Vertrauen, Zell E weiterführen zu können“, so Katia Kreuzhuber.

Die erste Veranstaltung ist für Ende des Jahres geplant, nächstes Jahr sollen Workshops und wieder eine Theaterproduktion folgen. Der Verein freut sich über neue Mitglieder und kreative Ideen, die das kulturelle Leben in Zell am Pettenfirst bereichern.



Obfrau Katia Kreuzhuber bedankt sich bei Manfred Pohn für sein Vertrauen und sein langjähriges Engagement für Zell E.

Quelle: Kulturgruppe Zell E




SACHKUNDE-KURS für Hunde in Oberösterreich

Wann: 18.01.2025 um 14h30

Wo: Landhotel Schicklberg
Schicklberg 1
4550 Kremsmünster

Kosten: 85 Euro Ausweisgebühr
30 Euro Begleitpersonen (kein Ausweis)

Vortragende: Tierärztin Lisa Affenzeller
Hundetrainer Andreas Leitner

Anmeldung und Information unter:

0699/11515804 bzw.  [hundetrainingleitner](https://www.instagram.com/hundetrainingleitner) oder
hundetraining.leitner@gmx.at

Teilnahme ohne Hund !






DER AKTUELLE SELBSTSCHUTZTIPP

Selbstschutz ist der beste Schutz:

BRANDSCHUTZ ZU WEIHNACHTEN

Flackernde Kerzen und Lichter verbreiten zur Weihnachtszeit besinnliche Stimmung in der Wohnung. Doch alle Jahre wieder steigen in der Advent- und Weihnachtszeit die Brandfälle sprunghaft an. Meistens sind Leichtsinn und Unachtsamkeit die Gründe für die Wohnungsbrände.



Vorsichtsmaßnahmen beachten:

- Kaufen Sie einen frischen Adventkranz bzw. Christbaum. Bevor er gebraucht wird, bewahren Sie ihn an einem kühlen Ort
- Wählen Sie für den Baum einen möglichst kippstabilen Standort, der sich weder neben Wärmequellen (Öfen, Heizkörper, etc.) noch in unmittelbarer Nähe von Vorhängen befindet
- Achten Sie darauf, dass Zweige und Dekorationsmaterial einen möglichst großen Abstand zu den Kerzen aufweisen
- Entzünden Sie die Kerzen Ihres Christbaumes von oben nach unten und löschen Sie diese von unten nach oben. Lassen Sie die Kerzen nie ganz herunterbrennen
- Vorsicht mit Wunderkerzen - akute Gefahr durch glühend abspritzenden Funken
- Beaufsichtigen Sie Kinder, wenn sie in der Nähe des Christbaumes spielen
- Halten Sie geeignete Löschmittel (Wasser, Feuerlöscher, Löschdecke) immer bereit
- Kerzen auf Adventkränzen und Christbäumen müssen ausgewechselt werden, bevor sie zu tief niederbrennen und schon das umliegende Gehölz erreichen

Häufige Brandauslöser sind vergessene Kerzen!

- Lassen Sie offenes Feuer und Licht nie ohne Aufsicht
- Kerzen sollen immer in Haltern mit Auffangschalen aus nicht-brennbarem Material verwendet werden
- Sprechen Sie mit Ihren Kindern über die Gefahren bei Kerzen und Feuer, üben Sie zudem mit ihnen den Ernstfall

i Mehr Informationen erhalten Sie unter:

Oberösterreichischer Zivilschutz
Petzoldstraße 41, 4020 Linz
Telefon: 0732 65 24 36
E-Mail: office@zivilschutz-ooe.at
www.zivilschutz-ooe.at



Sollte es zu einem Brand kommen, bewahren Sie Ruhe und alarmieren Sie unverzüglich die Feuerwehr unter der Notrufnummer 122.





Blick auf den Ortskern.

Quelle: Julia Doppler



Zu Beginn des Kindergarten- und Schuljahres besuchte der Bürgermeister die Kinder und brachte ihnen selbstgemachten und frisch gepressten Apfelsaft und Zeitschriften.

Die Gemeinde Zell am Pettenfirst, Musikapelle Zell am Pettenfirst und Pfarre Zell am Pettenfirst laden ein zum

Tag der offenen Tür Gemeindezentrum

am

Freitag, 31.01.2025 - 13:00 bis 16:00 Uhr

- Besichtigung der Räumlichkeiten • Möglichkeit einer Führung

Die offizielle Eröffnungsfeier findet am 21.6.2025 statt. Genaue Infos dazu folgen.

**BITTE DIE ABFALLTONNEN AM VORTAG SICHTLICH RAUSSTELLEN –
DIE TONNEN WERDEN AB 6:00 UHR ENTLEERT!!!**

PAPIER - Abfuhrtermine 2025

Abfuhrtag	Datum	
FREITAG	24. Jänner	6-wöchentlich
FREITAG	07. März	6-wöchentlich
FREITAG	18. April	6-wöchentlich
SAMSTAG	31. Mai	6-wöchentlich
FREITAG	11. Juli	6-wöchentlich
FREITAG	22. August	6-wöchentlich
FREITAG	03. Oktober	6-wöchentlich
FREITAG	14. November	6-wöchentlich
SAMSTAG	27. Dezember	6-wöchentlich



GELBER SACK - Abfuhrtermine 2025

Abfuhrtag	Datum	
DONNERSTAG	16. Jänner	4-wöchentlich
DONNERSTAG	13. Februar	4-wöchentlich
DONNERSTAG	13. März	4-wöchentlich
DONNERSTAG	10. April	4-wöchentlich
DONNERSTAG	08. Mai	4-wöchentlich
DONNERSTAG	05. Juni	4-wöchentlich
DONNERSTAG	03. Juli	4-wöchentlich
DONNERSTAG	31. Juli	4-wöchentlich
DONNERSTAG	28. August	4-wöchentlich
DONNERSTAG	25. September	4-wöchentlich
DONNERSTAG	23. Oktober	4-wöchentlich
DONNERSTAG	20. November	4-wöchentlich
DONNERSTAG	18. Dezember	4-wöchentlich



RESTABFALL - Abfuhrtermine 2025

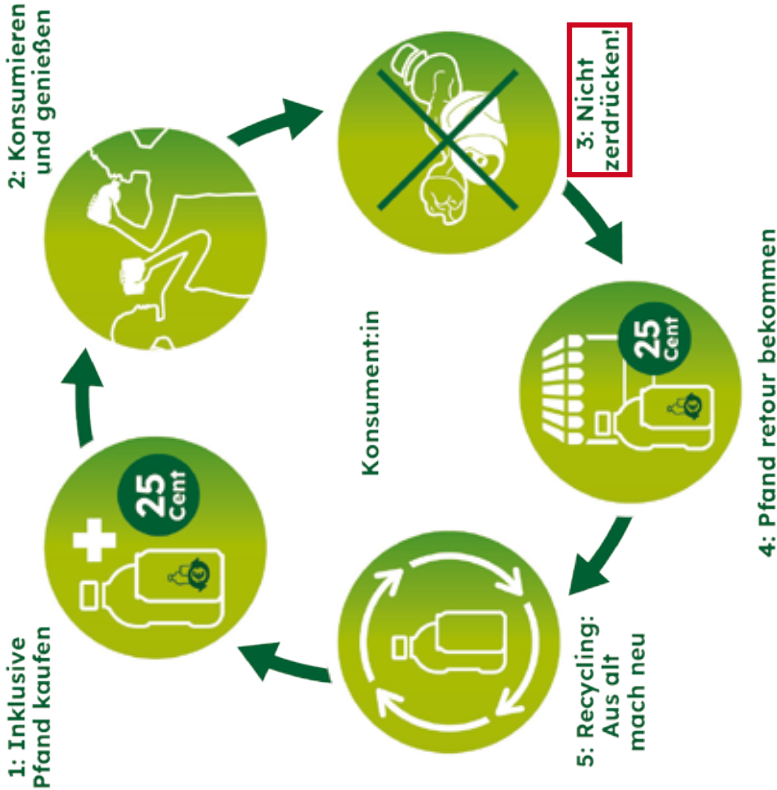
Abfuhrtag	Datum	
DONNERSTAG	16. Jänner	4-wöchentlich
DONNERSTAG	13. Februar	4-wöchentlich
DONNERSTAG	13. März	4-wöchentlich
DONNERSTAG	10. April	4-wöchentlich
DONNERSTAG	08. Mai	4-wöchentlich
DONNERSTAG	05. Juni	4-wöchentlich
DONNERSTAG	03. Juli	4-wöchentlich
DONNERSTAG	31. Juli	4-wöchentlich
DONNERSTAG	28. August	4-wöchentlich
DONNERSTAG	25. September	4-wöchentlich
DONNERSTAG	23. Oktober	4-wöchentlich
DONNERSTAG	20. November	4-wöchentlich
DONNERSTAG	18. Dezember	4-wöchentlich

BIOABFALL – Abfuhrtermine 2025

Abfuhrtag	Datum	
DIENSTAG	14. Jänner	2-wöchentlich
DIENSTAG	28. Jänner	2-wöchentlich
DIENSTAG	11. Februar	2-wöchentlich
DIENSTAG	25. Februar	2-wöchentlich
DIENSTAG	11. März	2-wöchentlich
DIENSTAG	25. März	2-wöchentlich
DIENSTAG	08. April	2-wöchentlich inkl. Reinigung
MITTWOCH	23. April	2-wöchentlich inkl. Reinigung
DIENSTAG	06. Mai	2-wöchentlich inkl. Reinigung
DIENSTAG	20. Mai	2-wöchentlich inkl. Reinigung
DIENSTAG	03. Juni	2-wöchentlich inkl. Reinigung
DIENSTAG	17. Juni	2-wöchentlich inkl. Reinigung
DIENSTAG	01. Juli	2-wöchentlich inkl. Reinigung
DIENSTAG	15. Juli	2-wöchentlich inkl. Reinigung
DIENSTAG	29. Juli	2-wöchentlich inkl. Reinigung
DIENSTAG	12. August	2-wöchentlich inkl. Reinigung
DIENSTAG	26. August	2-wöchentlich inkl. Reinigung
DIENSTAG	09. September	2-wöchentlich inkl. Reinigung
DIENSTAG	23. September	2-wöchentlich inkl. Reinigung
DIENSTAG	07. Oktober	2-wöchentlich inkl. Reinigung
DIENSTAG	21. Oktober	2-wöchentlich inkl. Reinigung
DIENSTAG	04. November	2-wöchentlich
DIENSTAG	18. November	2-wöchentlich
DIENSTAG	02. Dezember	2-wöchentlich
DIENSTAG	16. Dezember	2-wöchentlich
DIENSTAG	30. Dezember	2-wöchentlich



- 🗑️ Die Abfalltonnen müssen rechtzeitig mit dem Aufkleber nach vorne zur Abfuhr bereitgestellt werden! - wenn möglich am Vorabend
- 🗑️ Die Abfalltonnen müssen ohne jegliche Absperrungen (z.B. Expander, Schlösser, Seile und Schnüre, usw.), welche die Entleerung erschweren, bereitgestellt werden!
- 🗑️ In Siedlungsstraßen die Abfalltonnen bitte paarweise oder direkt gegenüber aufstellen - dies erleichtert die Arbeit unseres Personals!
- 🗑️ In Verbindung mit Feiertagen oder aus sonstigen Gründen (LKW-Ausfall, Krankheit,..) kann sich die Abfuhr verschieben → bitte Mülltonnen stehen lassen!
- 🗑️ Im Winter keinen nassen Abfall einfüllen → Abfall friert ein und es könnte nur zu einer Teilentleerung der Abfalltonnen kommen!
- 🗑️ Die Straßen sind von herunterhängenden Ästen freizuhalten! Dies betrifft die Breite als auch die Höhe (LKW-Höhe!) der Straßen!
- 🗑️ Es dürfen kein Bauschutt, Steine, größere Metallteile, o.ä. über die Restmülltonne entsorgt werden. Infos über die Entsorgung erhalten Sie von der Gemeinde oder dem Bezirksabfallverband.



TIPP:

- DIE VERPACKUNGEN MÜSSEN:**
- **leer**
 - **unzerdrückt**
 - **mit lesbaren EAN-Code und Pfandlogo sein!**

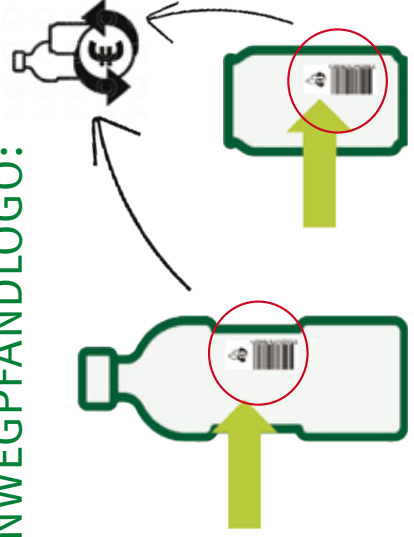
Für mehr Infos:



Nur Flaschen und Dosen mit dem Pfandlogo sind bepfandet!

Achte speziell Anfang 2025 darauf, da es in den ersten Monaten sein kann, dass bepfandete und nicht bepfandete Gebinde im Geschäft nebeneinander stehen.

EINWEGPFANDLOGO:



WAS ÄNDERT SICH NOCH AB 1.1.2025:

Jeder Haushalt wird automatisch an den **Gelben Sack** angeschlossen und erhält im Zeitraum Jänner-April 2025 eine Gelbe-Sack-Rolle zugestellt. Ausgenommen sind Wohnanlagen, die bereits 1100 L Sammelbehälter für Kunststoff- und Metallverpackungen haben.

Möchtest du mehr wissen? Dann **QR-Code scannen** und alle **FAQs zur Sammlung** lesen.

UNSERE ASZ IM BEZIRK VÖCKLABRUCK

AMPFLWANG
Tel. 07675 / 3459
Di 8:00-12:00 / 13:00-18:00
Fr 8:00-12:00 / 13:00-18:00
Sa 8:30-11:30

ATTERSEE NORD
Tel. 07662 / 4380
Mo 8:00-12:00
Di 8:00-12:00 / 13:00-18:00
Fr 8:00-12:00 / 13:00-18:00
Sa 8:00-12:00

ATTNANG-P./REDLHAM
Tel. 0664 / 602838793
Di 8:00-12:00 / 13:00-18:00
Fr 8:00-12:00 / 13:00-18:00

FRANKENBURG
Tel. 07683 / 8064
Mo 8:00-13:30
Di 8:00-12:00 / 13:00-18:00
Fr 8:00-12:00 / 13:00-18:00

FRANKENMARKT
Tel. 07684 / 6717
Mo 8:00-12:00 / 13:00-15:00
Mi 15:00-18:00
Fr 8:00-12:00 / 13:00-18:00
Sa 8:00-12:00

MONDSEELAND
Tel. 06232 / 5696
Mo 8:00-13:00
Di 8:00-12:00 / 13:00-18:00
Fr 8:00-12:00 / 13:00-18:00
Sa 8:00-12:00

REGION HAUSRUCK
Tel. 07676 / 6389
Mo 8:00-12:00 / 13:00-18:00
Mi 15:00-18:00
Fr 8:00-12:00 / 13:00-18:00
Sa 8:00-12:00



WIESO?
WESHALB?
WARUM?

WAS WIRD GESAMMELT

BEISPIELE

WO WIRD GETRENNT

ALTGLAS

leere Verpackungen aus Glas getrennt nach farblos und bunt: Flaschen, Parfümflakons, Kosmetika, Medizinflaschen, Einweggläser (Marmelade, Honig, Joghurt, ...)



ALTPAPIER & KARTON

saubere Papierverpackungen, Zeitungen, Kataloge, Prospekte, Druckpapier, Packpapier, Schachteln, Papiersäcke, Eierkartons, Tragetaschen aus Papier, Pizzakartons (sauber)



METALLVERPACKUNGEN

Metalldosen, Metalltuben, Partyfässer, Alufolie, Alutassen, Alutuben, Menüschalen, Metall- und Aluverschlüsse, alle Spraydosen aus Metall (leer)



GETRÄNKE-VERBUNDKARTONS

Milchpackerl, Saftpackerl, Weinpackerl, Kartonverpackungen für flüssige Nahrungsmittel



LEICHT VERPACKUNGEN HOHLKÖRPER ≥ 5 L



Kanister, Eimer



FOLIEN

Weiche Folien, Wickelfolien, Stretchfolien, Tragetaschen, Kunststoffsäckerl, Luftpolsterfolien



STYROPOR®

EPS Styropor, Verpackungstyropor sauber und trocken



PROBLEMSTOFFE

Spraydosen nicht restenleert (Deo, Haarspray), Altöl, Altlacke & -farben, Öl- & Luftfilter, Altmedikamente, Fahrzeugbatterien, Gerätebatterien, Lösemittel, Werkstättenabfälle



GELBER SACK VERPACKUNGEN AUS KUNSTSTOFF UND METALL

Joghurtbecher, Chipssackerl, Chipsdosen, Fleischtassen, Kronkorken, Kunststoffsäckerl & -folien, Kunststoffflaschen mit Sprühkopf, Ketchupflaschen, Milch- und Saftpackerl, Shampooflaschen, Duschgeflaschen, Tierfuttermittel, Tierfutterdosen, Alufolie, Blisterverpackungen, Konservendosen, Metalldeckel, ...



BIOABFALL

Obst- & Gemüseabfälle, Schnittblumen, Gartenunkraut, Kleintiermist, Eierschalen, Kaffeefilter, Teebeutel, reine Holzasche, Sägespäne, Einwickelpapier, Küchenrolle (Kleinmengen)



RESTABFALL

Hygieneartikel (Windeln, Binden, Feuchttücher, Taschentücher, Zahnbürsten), Kehricht, Staubsaugbeutel, kaputte Schuhe und Kleidung, Knochenabfälle, Katzenstreu



UNSERE ASZ IM BEZIRK VÖCKLABRUCK

ST. GEORGEN/A.

Tel. 07667 / 8092
Mo 8:00-14:00
Di 8:00-12:00 / 13:00-18:00
Fr 8:00-12:00 / 13:00-18:00
Sa 8:00-12:00

SCHWANENSTADT

Tel. 07673 / 4560
Mo 8:00-12:00
Di 8:00-12:00 / 13:00-18:00
Fr 8:00-12:00 / 13:00-18:00
Sa 8:00-12:00

TIMELKAM

Tel. 07672 / 95 704
Mo 8:00-14:00
Fr 8:00-12:00 / 13:00-18:00

UNTERACH

Tel. 07665 / 7265
Mo 8:00-13:00 (01.04.-31.10.)
8:00-12:00 (01.11.-31.03.)
Fr 8:00-12:00 / 13:00-18:00

VÖCKLABRUCK

Tel. 07672 / 28888
Mo 13:00-18:00
Di 8:00-12:00 / 13:00-18:00
Mi 13:00-18:00
Fr 8:00-12:00 / 13:00-18:00
Sa 8:00-13:00

VÖCKLAMARKT

Tel. 07682 / 2306
Mo 8:00-13:00
Di 8:00-12:00 / 13:00-18:00
Fr 8:00-12:00 / 13:00-18:00
Sa 8:00-12:00

HOL DIR UNSERE APP:

